





Unser Team

Reinhard Barnsteiner

(Geschäftsführung) Telefon: +49 (0) 89 / 44 23 27 6 - 11 E-Mail: rbarnsteiner@24-bilder.de

Gerhard Ritter

(Geschäftsführung & Disposition Düsseldorf) Telefon: +49 (0) 89 / 44 23 27 6 - 10 E-Mail: gritter@24-bilder.de

Thomas Künstle

(Disposition Hamburg, Berlin, Leipzig) Telefon: +49 (0) 89 / 44 23 27 6 - 12 E-Mail: tkuenstle@24-bilder.de

Sandra Jacobs

(Disposition München) Telefon: +49 (0) 89 / 44 23 27 6 - 16 E-Mail: sjacobs@24-bilder.de

Franziska Schonger

(Buchhaltung) Telefon: +49 (0) 89 / 44 23 27 6 - 13 E-Mail: fschonger@24-bilder.de

René Krieger

(Vertriebsleitung) Telefon: +49 (0) 89 / 44 23 27 6 - 14 E-Mail: rkrieger@24-bilder.de

Katharina Rückert

(Disposition Frankfurt) Telefon: +49 (0) 89 / 44 23 276 - 18 E-Mail: krueckert@24-bilder.de

Jürgen Bornschlegel

(Disposition Düsseldorf & Zentraldisposition) Telefon: +49 (0) 89 / 44 23 27 6 - 15 E-Mail: jbornschlegel@24-bilder.de

Liebe Kinofreunde.

mit 2013 liegt ein für die Kinobranche sehr durchwachsenes Jahr hinter uns, auch für die 24 Bilder Filmagentur. Und dennoch müssen wir am Ende, insbesondere einem starken vierten Quartal geschuldet, den Kopf nicht in den Sand stecken.

Vor allem mit dem deutschen Kino konnten wir erfreuliche Ergebnisse erzielen. So sollte man rückblickend Titel wie "Heute bin ich blond", den Oscar-Kandidaten "Zwei Leben" und nicht zuletzt die große Doku-Überraschung "Vergiss mein nicht" unbedingt als Erfolg werten. Alle Titel schafften die Marke von 100.000 Besuchern ohne Müh und Not. Nicht zu vergessen natürlich unser erfolgreichster Titel "Sein letztes Rennen", der trotz eines - typischerweise - durchwachsenen Starts mittlerweile die 350.000 Besucher ins Visier nimmt. Und wir sind uns sicher, da steckt noch mehr drin.

Für das bevorstehende Jahr sind wir überaus positiv gestimmt. So können wir auch in 2014 wieder eine große Bandbreite an Filmen präsentieren. Ob kleine Filmperlen, großes Gefühlskino oder auch mal krachige und spannende Unterhaltung – zusammen mit unseren Partnern Ascot Elite Filmverleih, Polyband Medien, Universum Film, Square One Entertainment, Farbfilm, Movienet Film und erstmals Studio Hamburg Enterprises sowie Red Bull Media House stehen wir in den Startlöchern für 2014. Es wird viel französisch, hier und da britisch, mal auch interkontinental – und selbstverständlich wird es auch deutsch. Einen ersten Einblick liefert ihnen diese Staffel.

Wir danken ihnen für die vergangene Zusammenarbeit und freuen uns, diese auch im kommenden Jahr fortführen zu dürfen. "Wer stehen bleibt hat schon verloren." lautet das Lebensmotto Paul Averhoffs, den Hallervorden in "Sein letztes Rennen" verkörpert. Und in diesem Sinne...

auf ein neues Rennen in 2014,

Reinhard Barnsteiner Geschäftsführer Gerhard Ritter Geschäftsführer René Krieger Vertriebsleiter



24 Bilder Filmagentur Barnsteiner & Ritter GbR

Boosstr. 6 81541 München

Telefon Zentrale: +49 (0) 89 / 44 23 27 6 - 0 Fax: +49 (0) 89 / 44 23 27 6 - 20 (Natur-Doku-Abenteuerfilm) 24. April 2014

Land / Jahr: Frankreich, 2013 Regie: Thierry Ragobert



Das muss ich sehen.

Nach einem Flugzeugabsturz kann ein kleines Kapuzineräffchen aus seinem Käfig entkommen und begibt sich in der Wildnis des Amazonas-Dschungels auf eine außergewöhnliche Reise. In Gefangenschaft geboren und aufgewachsen, jagen ihm der riesige Regenwald und seine Bewohner gehörigen Respekt ein. Allein auf weiter Flur wagt sich das Äffchen Schritt für Schritt in die neue Freiheit vor und entdeckt dabei die großartige Artenvielfalt des größten Regenwalds der Erde. Ein wundervolles Abenteuer voller Herausforderungen und Gefahren beginnt ...

Spannende Fiktion oder präzise Dokumentation? AMAZONIA ist beides: Ein unterhaltsamer, dramatischer und lustiger Abenteuerfilm verschmilzt mit der fesselnden Dokumentation eines unermesslichen Naturwunders. Der renommierte französische Naturfilmer Thierry Ragobert gibt der Vielfalt und dem Zauber des brasilianischen Regenwalds ein Gesicht und seinem neuen Film AMAZONIA einen echten Star! Durch die Perspektive des Kapuzineraffen erleben wir die Wunder eines grandiosen Mikrokosmos. Die komplett in 3D gedrehte französisch-brasilianische Koproduktion lässt uns mit überwältigenden Bildern lachen, staunen und die große Verantwortung spüren, die wir für den Erhalt dieses Ökosystems tragen. Familien-Entertainment im besten Sinne.

AMAZONIA

ABENTEUER IM REGENWALD



(Komödie) 15. Mai 2014

Das Leben ist kein Catwalk: Für Maya wird ihr schlimmster Alptraum wahr, als sie ungefragt in ihr marrokanisches Heimatdorf zurückkehren muss.

High Heels, It-Bags, trendy Outfits: Maya (Reem Kherici) ist eine Fashionista wie aus dem "Vogue"-Bilderbuch. Sie stammt zwar aus Marokko, doch Paris, Welthauptstadt der Mode, ist seit 20 Jahren ihr Zuhause. Und nun steht die brünette Schönheit vor ihrem größten Karrieresprung: Das Haute-Couture-Haus, für das sie arbeitet, stellt ihr einen festen Job als Stylistin in Aussicht. Doch dann gerät Maya in eine simple Verkehrskontrolle – und ihr Leben völlig aus den Fugen: Ihre Aufenthaltserlaubnis ist abgelaufen, und die Behörden befördern sie auf marokkanischen Boden zurück, wo sie nach vielen Jahren ihre Familie wieder sieht. Zwischen Wüste und Kaftan fühlt sich die schicke Pariserin jedoch völlig fehl am Platz. Kein Wunder, dass Maya Himmel und Hölle in Bewegung setzt, um so schnell wie möglich in die Stadt ihrer Träume zurückzukehren. Aber so einfach lässt sich die Vergangenheit nicht abschütteln und sie beginnt ihre eigenen Wurzeln neu zu entdecken.

Ein charmanter, warmherziger Kinohit aus Frankreich über eine junge Pariserin, die glaubte, das perfekte Leben zu führen. Während sie sich ihrer Vergangenheit stellt, nimmt die Komödie lebensprall, liebevoll ironisch und in spritzigen Dialogen nicht nur die Ellenbogenmentalität der Modeszene aufs Korn, sondern auch ethnische Klischees und kulturelle Missverständnisse. Ebenso witzig wie anrührend zeigt PARIS UM JEDEN PREIS, dass Maya bei ihren heillos hektischen Versuchen, in ihr altes Leben zurückzukehren, allmählich begreift: Style hat nichts mit Oberflächlichkeit zu tun, und Familie und Heimatgefühle sind vielleicht das neue Schwarz...



Originaltitel: Paris à tout prix Land / Jahr: Frankreich, 2013 Regie: Reem Kherici Darsteller: Reem Kherici, Cècile Cassel, Tarek Boudali



PLANET GERMANY 300 MILLIONEN JAHRE DEUTSCHLAND (AT) (Dokumentarfilm) Sommer 2014

Mithilfe von Computer-Animationen, Inszenierungen und atemberaubenden Aufnahmen lassen die besten Naturfilmer Deutschlands die Vergangenheit lebendig werden.

Unsere Reise führt uns durch ein kleines, doch ungeheuer vielfältiges Land: von den höchsten Gipfeln der schneebedeckten Alpen bis zu den Weiten der rauen Nordsee, von den Kratern der Eifel bis in das verwunschene Flusslabyrinth des Spreewaldes. Unter Wäldern und Wiesen verborgen, stoßen wir auf Spuren einer 500 Millionen Jahre alten Geschichte. Wir finden Korallen und Muscheln hoch oben in den Bergen, fördern die Überreste tropischer Wälder zu Tage und stoßen bei Heidelberg auf den ersten Deutschen. Wir werden feststellen, dass der scheinbar so feste Boden, auf dem wir stehen, von explodierenden Vulkanen zerrissen und mehr als einmal unter einem Panzer aus Eis verschwunden ist.

Rhein, Elbsandsteingebirge, Spreewald, Kaiserstuhl oder Schwarzwald - Deutschlands Landschaften besitzen klangvolle Namen, sind weltberühmt und Ziel unzähliger Reisender. Dennoch wissen wir erstaunlich wenig über den kleinen Teil der Welt, in dem wir leben. PLANET GERMANY führt uns zu den schönsten Orten unseres Landes. Erst wenn wir Jahrmillionen zu Sekunden reduzieren, wird deutlich, welche gewaltigen Kräfte Deutschland geformt haben. Wir werden feststellen, dass das Stückchen Erde, auf dem wir leben, alles ist, nur eines nicht: unveränderlich.



Land / Jahr: Deutschland, 2013 Regie: Stefan Schneider Erzähler: Max Moor





Der französische Filmemacher Nils Tavernier widmet sich in THE FINISHERS einer unglaublichen Vater-Sohn-Geschichte, die bereits auf dem Filmfestival in Toronto sein Publikum berührte.

Der 17-jährige Julien ist seit seiner Kindheit an einen Rollstuhl gefesselt. Während sich seine Mutter Claire stets aufopfernd und liebevoll um ihn kümmert, ist Paul, sein Vater, über die körperliche Behinderung seines Sohnes nie ganz hinweggekommen und das Verhältnis zu seinem Sohn angekratzt. Als Paul seinen Job verliert und die Spannungen in der Familie immer greifbarer werden, hat der lebensbejahende Teenager kurz vor seinem 18. Geburtstag eine auf den ersten Blick völlig undenkbare Idee: Gemeinsam mit seinem Vater möchte er am schwersten Triathlon-Event der Welt teilnehmen, dem IRONMAN.

Um diese Herkulesaufgabe bewältigen zu können, müssen die beiden einen Kampf gegen Unmöglichkeiten antreten, Grenzen verschieben und Berge versetzen. Und so resultiert ein 226 km-Rennen in einem außergewöhnlichen Liebesbeweis zwischen Vater und Sohn.

Originaltitel: L'épreuve d'une vie Land / Jahr: Frankreich, 2013 Regie: Nils Tavernier

Darsteller: Jacques Gamblin, Alexandra Lamy, Fabien Héraud



BEFORE THE WINTER CHILL

(OT) (Drama) September 2014

Eine subtile Geschichte über einen Mann im Herbst seines Lebens, der hin und her gerissen ist zwischen seiner geliebten Frau und einer mysteriösen jungen Schönheit.

Paul (60) ist erfolgreicher Neurochirurg und führt eine glückliche Ehe mit Lucie. Als sein Weg eines Tages den der jungen Lou kreuzt und er kurz darauf täglich Blumensträuße ohne Absender erhält, beginnt die Fassade seines Lebens zu bröckeln. Ist die Ehe mit Lucie noch das Leben, das er sich erträumt hatte? Was ist Schein, was ist Sein? Ist es, in seinem Alter, nicht schon zu spät für Enthüllungen und Sehnsüchte? Engelchen und Teufelchen beginnen ihr Spiel...

Philippe Claudel and Kristin Scott-Thomas arbeiten nach SO VIELE JAHRE LIEBE ICH DICH in diesem feinfühligen Drama erneut zusammen.





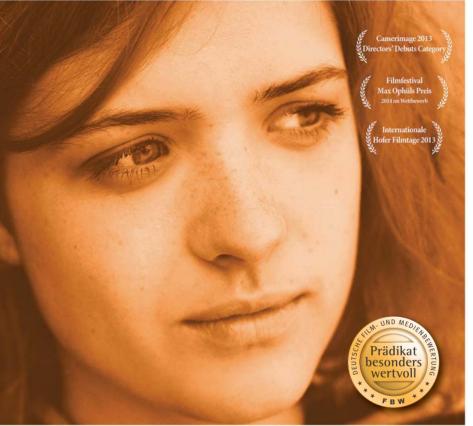




Land / Jahr: Frankreich, 2013 · Regie: Philippe Claudel
Darsteller: Daniel Auteuil, Kristin Scott Thomas, Leïla Bekhti,Richard Berry



und morgen mittag bin ich tot







(Drama) 13. Februar 2014

"Ein bewegendes, mutiges und in seiner Ruhe so kraftvolles Plädoyer für die Freiheit des Einzelnen, über das eigene Leben zu entscheiden. Bis zuletzt." – Deutsche Film- und Medienbewertung

Die 22jährige Lea ist unheilbar an Mukoviszidose erkrankt. Die einzige Möglichkeit, ihr Leben bis ans Ende selbst zu bestimmen, sieht Lea in einer Reise in die Schweiz und der dort möglichen Inanspruchnahme von Sterbehilfe. Leas Entschluss steht fest: per SMS ruft sie ihre Schwester Rita, die Oma Maria und auch ihre Mutter Hannah zu sich nach Zürich, um ihren Geburts- und Todestag im Kreis der Familie zu verbringen. Doch in Zürich prallen Welten aufeinander, denn Leas Mutter ist überhaupt nicht bereit, das Leben ihrer Tochter kampflos aufzugeben. Während Lea versucht den richtigen Weg aus dem Leben zu finden, muss die Familie lernen Leas Entscheidung anzunehmen oder endgültig auseinanderzubrechen.

UND MORGEN MITTAG BIN ICH TOT ist das bewegende Kinodebüt von Regisseur Frederik Steiner mit der jungen Entdeckung Liv Lisa Fries in der Hauptrolle. Ein Film der ebenso zu Tränen rührt wie durch humorvolle Dialoge zum Lachen bringt. Liv Lisa Fries brilliert in der Rolle der sterbenden und mutigen Lea, die ihr Leben selbst in die Hand nimmt.



Land / Jahr: Deutschland, 2013 Regie: Frederik Steiner Darsteller: Liv Lisa Fries, Sophie Rogall, Lena Stolze

INVINCIBLES (Komödie) O3. Juli 2014

Mit LES INVINCIBLES (AT) präsentiert Universum Film eine warmherzige Komödie über Freundschaft, das Finden der eigenen Identität und die Macht der Träume.

Moktar Boudali - Momo genannt, Sohn algerischer Einwanderer - und sein bester Freund und Mentor Jacky schlagen sich mit Gelegenheitsjobs und als Kleinkriminelle durchs Leben. Als der schmierige Stéphane Darcy eine internationale Boule-Meisteschaft mit 500.000 Euro Preisgeld ankündigt, wittern Momo und Jacky ihre große Chance. Fortan trainiert Jacky seinen Zögling Momo Tag und Nacht. Trotz aller Ressentiments und mit Hilfe der selbstbewussten Caroline (Virginie Efira) wird Momo ins französische Team gewählt und avanciert bald zum Star und Teamchef. Als der Sponsor jedoch Widerstand anmeldet gegen den algerisch-stämmigen Momo und dieser als vermeintlich illegaler Einwanderer abgeschoben wird, sieht sich Momo vorerst am Ende seiner Träume. Caroline und Jacky geben jedoch nicht auf und überzeugen Momo, sich noch mal ins Rennen zu begeben – diesmal als Chef des algerischen Teams...

In den Hauptrollen als ungleiches Paar: Gérard Depardieu ("Das Schmuckstück", "La vie en rose") und Atmen Kelif ("Asterix & Obelix - Im Auftrag ihrer Majestät").







PHILOMENA

EINE BEWEGENDE KOMÖDIE ÜBER EINE UNGEWÖHNLICHE FREUNDSCHAFT

(Komödie)

"Gelächter, Tränen,

Szenenapplaus"

DERTAGESSPIEGEL

"Diese Geschichte

berührt alle"

BERLINER ZEITUNG

27. Februar 2014

Basierend auf einer wahren Begebenheit erzählt Regisseur Stephen Frears in PHILOMENA die bewegende Geschichte der mit Oscar®-Preisträgerin Judi Dench brillant besetzten Philomena Lee – der Publikumsliebling der Festivals von Venedig und Toronto!

Er hat auf höchster politischer Ebene mitgemischt. Menschelnde Schicksalsstorys öden ihn an. Aber als die fast 70jährige Philomena Lee (Judi Dench) dem arroganten Journalisten Martin Sixsmith (Steve Coogan) ihre Lebensgeschichte anvertraut, wittert er eine Story: Als Teenager wird Philomena im streng katholischen Irland der fünfziger Jahre ungewollt schwanger. Zur Strafe kommt sie in ein Kloster, in dem sie ihren unehelichen Sohn zur Welt bringt und gezwungen wird, ihn zur Adoption freizugeben. 50 Jahre lang schweigt Philomena aus Scham. Jetzt bittet sie Martin um Unterstützung bei der Suche nach ihrem Kind.

Während ihrer gemeinsamen Reise auf den Spuren der Vergangenheit prallen zwei Welten aufeinander: Die fromme, warmherzige ältere Dame und der zynische Reporter bilden ein kurioses Team. Trotz aller Gegensätze freunden sie sich an – und stoßen im Verlauf ihrer Nachforschungen auf einen unfassbaren Skandal...

SQUARE ONE



Land / Jahr: UK, 2013 Regie: Stephen Frears Darsteller: Judi Dench, Steve Coogan



17. April 2014

Legenden werden nicht geboren, sie erschaffen sich selbst: Seit mehr als 50 Jahren ist der Name YVES SAINT LAURENT Inbegriff von französischem Chic. Luxus und Stil.

Paris 1957. Der gerade einmal 21-jährige Yves Saint Laurent ist einer der talentiertesten Nachwuchsdesigner Frankreichs und die rechte Hand des Modeschöpfers Christian Dior. Als dieser unerwartet stirbt, wird Yves künstlerischer Leiter einer der renommiertesten Modemarken der Welt. Seine erste Kollektion, von der Welt der Haute Couture mit großer Skepsis erwartet, wird für den jungen, genjalen Modeschöpfer zu einem triumphalen Erfolg und macht ihn über Nacht weltberühmt. Während einer Modenschau trifft der schüchterne Yves Saint Laurent auf Pierre Bergé, eine Begegnung, die sein Leben von Grund auf verändern wird. Die beiden werden Lebens- und Geschäftspartner und gründen keine drei Jahre später unter enormem Risiko ihr eigenes, legendäres Modelabel "Yves Saint Laurent". Doch Yves Kreativität nimmt über die Jahre immer selbstzerstörerische Züge an, die sowohl seine Beziehung zu Pierre, der Liebe seines Lebens, als auch die Zukunft seines Unternehmens gefährden. Trotz seiner inneren Kämpfe gelingt es Yves Saint Laurent, die Welt der Mode für immer zu revolutionieren und er wird zu einem der bedeutendsten, innovativsten und einflussreichsten Modeschöpfer aller Zeiten.

Jalil Lespert zeichnet von dieser einzigartigen Persönlichkeit ein bewegendes Portrait und führt mitten hinein in die brodelnde Welt der Mode der 60er und 70er Jahre mit ihrem Lebensgefühl, Machtkämpfen und Musen.





Land / Jahr: Frankreich, 2013

Regie: Jalil Lespert

Darsteller: Pierre Niney, Charlotte Le Bon, Guillaume Gallienne, Judi Beecher



(Komödie)

31. Juli 2014

Die französische Erfolgskomödie "Äj - ja - fjat - la - jöö - kü - tl" kommt in die deutschen Kinos - ein Roadtrip mit Lachmuskeltraining.

Die Welt der Reisenden kämpft mit der Aschewolke. Noch explosiver als der isländische Vulkan mit dem unaussprechlichen Namen Eyjafjallajökull ist allerdings die Beziehung zwischen Alain und Valérie: Seit 20 Jahren geschieden, verbindet das ehemalige Paar nun mehr allein der abgrundtiefe Hass füreinander. Im Flugzeug unterwegs zur Hochzeit ihrer Tochter müssen die beiden aufgrund des Vulkanausbruchs in München notlanden. Die restlichen 2.100 Kilometer bis nach Athen sind sie gezwungen, im einzig verbliebenen und heiß umkämpften Mietwagen gemeinsam anzutreten. Ein nicht ganz reibungsloser Roadtrip und ein aberwitziger Beziehungskrieg beginnen...

Die Produzenten von "Ziemlich beste Freunde" und "Der Nächste, bitte!" haben wieder zugeschlagen: Mit EYJAFJAL-LAJÖKULL präsentieren Sie eine rabenschwarze Komödie, die uns mit rasanten Schauplatzwechseln, aberwitzigen Wortgefechten und umwerfender Situationskomik auf eine Reise guer durch Europa mitnimmt! In den Hauptrollen glänzen Frankreichs Comedy-Star Nr. 1 Dany Boon ("Willkommen bei den Sch'Tis") und die umwerfend vielseitige Valérie Bonneton ("Kleine Wahre Lügen") als Ex-Ehepaar im Rosenkriegsmodus.



Land / Jahr: Frankreich, 2013 Regie: Alexandre Coffre **Darsteller:** Valérie Bonneton, Dany Boon





DER BLINDE FLECK

TÄTER. ATTENTÄTER. EINZELTÄTER?

(Politthriller)
23. Januar 2014



Friedenspreis des Deutschen Film Die Brücke 2013

Land / Jahr: Deutschland, 2013
Regie: Daniel Harrich
Darsteller: Benno Fürmann,
Heiner Lauterbach, Nicolette Krebitz

"Ein Glücks- und ein Hoffnungsfall für das deutsche Kino." kino-zeit.de

Freitag, 26. September 1980. Auf dem Münchner Oktoberfest explodiert eine Bombe. 13 Menschen sterben, 211 werden verletzt. Unter den Toten ist der 21-jährige Gundolf Köhler. Die Behörden machen den Studenten als Bombenleger aus und kommen schnell zu dem Schluss, er habe allein und ohne politisches Motiv gehandelt. Doch ist die Lösung wirklich so einfach? Der Journalist Ulrich Chaussy (Benno Fürmann) recherchiert den angeblich gelösten Fall und stößt auf rechtsradikale Hintergründe und ungeklärte Todesfälle. Warum hat die Polizei Zeugenaussagen ignoriert? Warum gab Staatsschutzchef Dr. Hans Langemann (Heiner Lauterbach) geheime Informationen an die Presse weiter? Warum hat die Bundesanwaltschaft wichtige Beweismittel vernichten lassen? Ulrich Chaussy und der Opferanwalt Werner Dietrich (Jörg Hartmann) machen sich auf die gefährliche Suche nach der Wahrheit, die auch heute noch vertuscht wird.

Am 23. Januar kommt mit DER BLINDE FLECK ein Film von großer aktueller Brisanz in die Kinos. Er behandelt die Hintergründe des Oktoberfest-Attentats, das am 26. September 1980 verübt wurde und bis heute den größten Terror-Anschlag in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland darstellt. Der spannende Polithriller erzählt die wahre Geschichte um den Journalisten Ulrich Chaussy, der durch seine Recherchearbeit verborgen gebliebene Machenschaften aufdeckte, die bis in die höchsten Ebenen der Politik hineinreichten.













SPUREN - TRACKS (Abenteuer) 10. April 2014

Am Ende aller Wege beginnt die eigene Spur.

Robyn Davidson verwirklicht mit siebenundzwanzig Jahren einen scheinbar verrückten Traum: die australische Wüste zu durchqueren, begleitet von vier wilden Kamelen und einem Hund. Neun Monate wird es dauern, bis sie schließlich den Indischen Ozean erreicht. Neun Monate in der Wildnis, umgeben von unerträglicher Hitze, giftigen Tieren und einer Landschaft, der die Menschen gleichgültig sind. Doch im Verlauf der Reise gelingt es Robyn, ihr altes Leben mehr und mehr hinter sich zu lassen. Jenseits der Zivilisation und auf sich allein gestellt erkennt sie, was sie wirklich zum Glücklichsein braucht - bis die Begegnung mit dem Fotografen Rick sie aus der frisch gewonnenen Balance zu bringen droht ...

Regisseur John Curran gelingt es, Robyns Wanderung durch das australische Outback bildgewaltig darzustellen und diese beschwerliche Reise voller Hindernisse zu einem dichten Selbstfindungstrip seiner Protagonistin zu komponieren.



CALVARY (Komödie) Herbst 2014

John Michael McDonagh beweist sich nach seinem internationalen Kinohit THE GUARD einmal mehr als Meister des schwarzen Humors.

Während einer Beichte erhält der irische Landpfarrer Lavelle eine Morddrohung. Nur noch eine Woche bleibe ihm. Aber wer in seiner kleinen Gemeinde trachtet ihm bloß nach dem Leben? In den folgenden sieben Tagen werden wir Zeuge einer aberwitzigen Suche nach dem möglichen Attentäter und begegnen dabei den skurrilsten, verblüffendsten und doch liebenswertesten Zeitgenossen, die nur die grüne Insel beherbergen kann.

Nach THE GUARD setzen Hauptdarsteller Brendan Gleeson und Regisseur John Michael McDonagh ihre äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit mit CALVARY fort. Das kann nur ein Fest werden



Land / Jahr: Australien, 2013 Regie: John Curran Darsteller: Mia Wasikowska, Adam Driver, Emma Booth

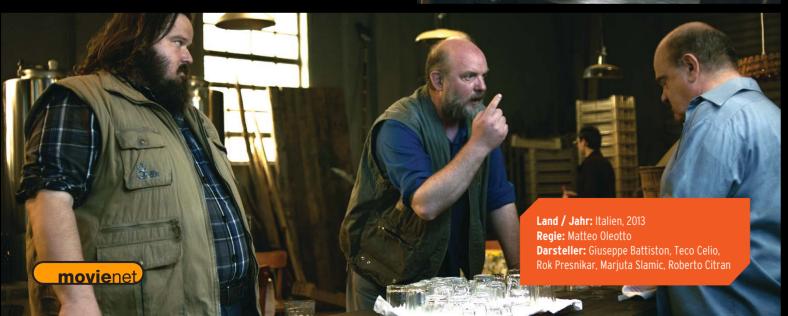
ZORAN, MY NEPHEW THE IDIOT (AT) (Komödie) Frühsommer 2014

Der Dicke (wirklich dick – 150 Kilo), der Neffe und der Wein. Die Arthaus-Überraschung aus Italien – 1.500 Besucher pro Kopie am Startwochenende!

Die Bar an der Ecke ist für Paolo der unumstrittene Mittelpunkt der Welt. Doch dann taucht Zoran auf, ein neugieriger 15-jähriger Junge, ein vergessener Neffe, der nach dem Tod seiner Tante nur noch auf Paolo zählen kann. Er kommt aus den Bergen und hat doch eine ganz besondere Begabung als Dart-Spieler. Die Weltmeisterschaft der Dartprofis treibt Paolo schon länger um und nun hat er einen wirklichen Champion zu seiner Verfügung. Rache könnte er üben an seinen Opponenten, Geld kann er auch verdienen und die verlorene Liebe seiner Ex-Frau ist auch nicht mehr weit entfernt. Doch nicht alles läuft so wie erhofft.

Eine liebenswert überdrehte Komödie der Irrungen und Wirrungen, in der am Ende alle ihren Platz finden und ihr Glück dazu. In diesem Film werden nicht nur manche im Dorf Paolo hinterher trauern, der das Leben, den Genuss und die Liebe dort lässt, wo sie hingehören: Typisch italienisches "dolce far niente". Kino als Fest der Sinne und der unmöglichen Gelegenheiten.







(Drama) Sommer 2014

Tobias Moretti und Jonas Nay ("Homevideo") in einem emotionalen Familiendrama

Der künstlerisch begabte Simon hat vor einigen Jahren das Abitur gemacht. Aber statt hinaus in die weite Welt zu ziehen, ist er bei seinem Job als Schulbusfahrer hängen geblieben. Simons Vater Hans, früher ein gefeierter Architekt, ist an Schizophrenie erkrankt und hält die Familie immer wieder mit heiklen Aktionen in Atem. Seine Mutter Elli hat die Ernährerrolle übernommen und arbeitet oft bis spät in die Nacht. Es ist Simon, der den Haushalt schmeißt und sich liebevoll um seine kleine Schwester Maja kümmert. All dies wäre leichter, so glaubt Simon, wenn sein Vater endlich einsähe, dass er krank ist und sich behandeln lassen würde.

Während Hans von einem neuen psychotischen Schub heimgesucht wird, lernt Simon Verena kennen. Er verliebt sich zum ersten Mal in seinem Leben mit Haut und Haaren. Doch Verena wird nicht lange in der Kleinstadt bleiben, sie will in Hamburg Medizin studieren. Voller Verzweiflung versucht Simon seinen Vater endlich zu einer Krankheitseinsicht zu bewegen. Doch der Zustand des Vaters verschlimmert sich erst recht. Als Simon von Verena Abschied nehmen muss, und der Verlust ihn innerlich zerreißt, gerät die Konfrontation zwischen Vater und Sohn immer weiter außer Kontrolle - bis sie tragisch eskaliert. Simon erkennt, dass er das Leben seines Vaters nicht ändern kann, sondern nur sein eigenes.

movienet

Land / Jahr: Deutschland, 2013

Regie: Christian Bach

Darsteller: Tobias Moretti, Jonas Nay, Stephanie Japp, Ella Frey, Hanna Plaβ

ORLANDO BLOOM FOREST WHITAKER

(Action-Thriller) Studio Hamburg Enterprises präsentiert den packenden Action-Thriller ZULU, mit Hollywood-Star Orlando Bloom ("Der Hobbit") und Oscar-Preisträger Forest Whitaker ("Der Butler") in den Hauptrollen.

Die Kriminalbeamten Ali (Whitaker) und Brian (Bloom) ermitteln in ZULU als ungleiches Polizisten-Duo im noch immer von den Schmerzen des Apartheid-Regimes gezeichneten Südafrika. Die Untersuchungen rund um den Drogenmord an einem jungen Mädchen verwickeln die beiden ungewöhnlichen Partner in einen Strudel aus Gewalt, Korruption und Rassenhass zwischen den elenden Townships und luxuriösen Villenviertel Kapstadts.

Von Jérôme Salle mitreißend und bildgewaltig inszeniert, basiert ZULU auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Caryl Ferey und wurde als Abschlussfilm des Filmfestivals in Cannes gefeiert.

> Land / Jahr: Frankreich, 2013 · Regie: Jérôme Salle Darsteller: Orlando Bloom, Forest Whitaker

01. Mai 2014

Studio Hamburg enterprise

CERROTORRE

NICHT DEN HAUCH EINER CHANCE

(Abenteuer-Dokumentarfilm)

13. März 2014

"David Lama hat den Cerro Torre frei geklettert – ich hatte das vor zehn Jahren noch für unmöglich gehalten." Reinhold Messner

Bereits 2009 als 19-Jähriger gilt der mehrfache Europa- und Jugendweltmeister David Lama als Wunderkind der Kletterszene. Kletterhallen sind sein Revier; Erfahrung in den Bergen hat er kaum. Trotzdem setzt er sich in den Kopf, als erster Mensch den sagenumwobenen Cerro Torre, einen der schönsten und schwierigsten Berge der Welt, frei zu klettern.

1959 gelang dem Italiener Cesare Maestri gemeinsam mit Toni Egger die angebliche Erstbesteigung des berüchtigten Cerro Torre in Patagonien. Doch beim Abstieg stürzte Egger ab und die Kamera mit den Gipfelbildern verschwand. Ohne Bilder entstanden Zweifel an der Erstbesteigung, die Maestri 1970 zu einem extremen Schritt bewegten: Mit 360 Haken bohrte er sich in einer beispiellosen Materialschlacht den Weg über die Südwestflanke nach oben. Diese Route erhielt den Namen "Kompressorroute".



Noch nie ist es einem Kletterer gelungen, diese "Nadel aus Granit" in der Traumlandschaft Patagoniens im Freikletterstil zu bewältigen - es gilt als völlig unmöglich. Genau darin liegt der Reiz für den jungen David Lama und dessen Seilpartner Peter Ortner. Doch erst im dritten Jahr scheinen alle Voraussetzungen für den entscheidenden Versuch zu stimmen. Inzwischen überschlagen sich die Ereignisse: sowohl die freie Durchsteigung als auch das gesamte Filmprojekt hängen am seidenen Faden, denn die Extremkletterer finden die Kompressorroute in einem völlig neuen Zustand vor.



Originaltitel: CERRO TORRE - A Snowball's Chance In Hell Land / Jahr: Österreich. 2013

Regie: Thomas Dirnhofer

Darsteller: David Lama, Peter Ortner, Jim Bridwell, Toni Ponholzer

HABIBRHAPSODY

Das Leben ist kein Kebabstand

(Komödie) 27. März 2014

Vier Tage und eine turbulente Nacht – und nichts ist mehr wie es war. Ein traurig-komischer Großstadtfilm um vier Männer zwischen Katastrophe und Befreiung.

Die Müllabfuhr streikt. Und so wie die Stadt mehr und mehr ihr sauberes Antlitz verliert, geraten auch die Leben von vier ihrer Bewohner in Unordnung. Ihre großen und kleinen Lebenslügen drängen an die Oberfläche. Habib (49) trifft nach vielen Jahren auf seine Jugendliebe, die er in der Türkei zurück lieβ. Sein Sohn Neco (24) liebt eine junge Studentin, ist aber verheiratet. Bruno (46) wird aus seiner Firma geworfen und

tritt auf der davor liegenden Verkehrsinsel in Sitzstreik. Ingo (78) flüchtet aus dem Krankenhaus, um seine Tochter nach 40 Jahren um Verzeihung zu bitten. Allen gemein ist die universelle Frage: "Wozu lebe ich, wie und warum hier?"

Land / Jahr: Deutschland, 2013 **farbfilm × Veriein**Regie: Michael Baumann

Darsteller: Vedat Erincin, Burak Yigit, Thorsten Merten, Klaus Manchen



is muss ich sehen.

- 4: AMAZONIA (OT) · Natur-Doku-Abenteuerfilm 24. April 2014
- 5: PARIS UM JEDEN PREIS · Komödie 15. Mai 2014
- 6: PLANET GERMANY · Dokumentarfilm · Sommer 2014
- 7: THE FINISHERS (OT) · Drama · Sommer 2014
- 8: BEFORE THE WINTER CHILL (OT) · Drama · September 2014

universum).

9: UND MORGEN MITTAG BIN ICH TOT · Drama · 13. Februar 2014
10: LES INVICIBLES (OT) · Komödie · Sommer 2014

SQUARE ONE universum film

- 11: YVES SAINT LAURENT · Biopic 17. April 2014
- 12: PHILOMENA · Komödie 27. Februar 2014
- 13: EYJAFJALLOJÖKULL · Komödie 31. Juli 2014



- 14: DER BLINDE FLECK · Politthriller 23. Januar 2014
- 15: SNOWPIERCER · Science-Fiction / Action 03. April 2014
- 16: SPUREN TRACKS · Abenteuer 10. April 2014
- 17: CALVARY · Komödie Herbst 2014

movienet

- 18: ZORAN · Komödie · Frühsommer 2014
- 19: HIRNGESPINSTER · Drama · Sommer 2014

Studio Hamburg enterprises

20:ZULU · Action-Thriller - 01. Mai 2014



21: CERRO TORRE · Abenteuer-Dokumentarfilm - 13. März 2014

farbfilm*verleih

22: HABIB RHAPSODY · Drama · 27. März 2014









